Inhaltsverzeichnis des vierten Heftes 1976

	Abhandlungen	Seite
Wolfgang Beinert:	Ich glaube an Gott – den Schöpfer des Himmels und der Erde	313
Gisbert Greshake:	Die Beichte	324
Max-P. Engelmeier:	Sterbehilfe	336
Joh. H. Emminghaus:	Gabenbereitung – Opferbereitung	349
	Pastoralfragen	
Hubert Müller:	Von der Seelsorgehilfe zum pastoralen Dienst	360
Alois Kraxner:	Gemeinde auf sich selbst gestellt — ohne hauptamtliche Priester	370
	Mitteilungen	
Eugen Mensdorff-Pouilly:	Wandlungssymptome der religiösen Ausdrucksformen junger Menschen	376
	Berichte	
Peter Gradauer:	Römische Erlässe und Entscheidungen	381
	Literatur	
	Eingesandte Bücher	383
	Buchbesprechungen	385
	Bibelwissenschaft AT, NT, Kirchengeschichte, Fundamental- theologie, Dogmatik, Moraltheologie, Pastoraltheologie, Katechetik / Pädagogik, Homiletik, Spiritualität.	
	Sachregister des 124. Jahrganges 1976	416
	Verzeichnis der Mitarbeiter und Rezensionen	417
	Bezugsbedingungen letzte	Seite

Redaktion:

Josef Häupl, Josef Lenzenweger, Johann Marböck, A-4020 Linz, Stockhofstraße 6.

Anschriften der Mitarbeiter: Dr. Wolfgang Beinert, Univ.-Prof., D-463 Bochum-Weitmar, Drohnenweg 5. DDr. Johannes H. Emminghaus, Univ.-Prof., A-3400 Klosterneuburg, Schredtgasse 12. Dr. med. Max-P. Engelmeier, Univ.-Prof., D-43 Essen, Hufelandstraße 55. DDr. Peter Gradauer, Hochschulprof., A-4020 Linz, Herrenstraße 37. Dr. Gisbert Greshake, Univ.-Prof., A-1090 Wien, Boltzmanngasse 9. Dr. P. Alois Kraxner CSSR, Provinzial, A-1010 Wien, Salvatorgasse 12. Dr. Eugen Mensdorff-Pouilly, Prof., A-4020 Linz, Salesianumweg 21. DDr. Hubert Müller, Priv.-Dozent, D-8702 Zell/Main, Hauptstraße 1.

Die Theologisch-praktische Quartalschrift erscheint jährlich in den Monaten Jänner, April, Juli und Oktober. Sie verwendet die Abkürzungen des Lexikons für Theologie und Kirche ²1957–1968. Die Mitarbeiter werden gebeten, das zu beachten. Manuskripte, Rezensionsschriften und Tauschexemplare sind an die Redaktion zu senden. Die Geschäftspost ist zu richten an den OÖ. Landesverlag, A-4010 Linz, Landstraße 41.

Gefördert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien.